



Der Deutschlandfunk unterstützt den Denkmalschutz auch 2014 mit zehn Benefizkonzerten

Der Deutschlandfunk unterstützt den Denkmalschutz auch 2014 mit zehn Benefizkonzerten
"Grundton D"- Musikalische Leckerbissen für die Baukultur
Kurzfassung: Auch in diesem Jahr wirbt die Benefizkonzertreihe "Grundton D", die der Deutschlandfunk (DLF) seit über 20 Jahren gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) veranstaltet, bundesweit für den Denkmalschutz. Zehn sanierungsbedürftige Bauwerke erhalten direkte Unterstützung durch ein hochkarätiges Konzert und die Berichterstattung im Deutschlandfunk. Ebenso kommen die Erlöse der Benefizkonzerte unmittelbar den Bauwerken zugute, in denen sie stattfinden. Die Auftaktveranstaltung zur diesjährigen Grundton D-Reihe findet am 18. Mai 2014 in der St. Petrikirche in Ratzeburg statt, das letzte Konzert ist am 17. September 2014 in der Johanniskirche in Löbnitz zu hören. Mit der Verbindung von Musik und Architektur begeistert die Konzertreihe seit über 20 Jahren die Besucher für das kulturelle Erbe. Die DSD, eine der größten Bürgerinitiativen für den Denkmalschutz in Deutschland, dankt dem Deutschlandfunk für diese großartige Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte Kleinode der Architekturgeschichte ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und für ihre Erhaltung zu werben. Die Konzerte und Berichte über die Aufführungsorte werden vom DLF bundesweit ausgestrahlt. Alle Konzerte finden Sie unter www.denkmalschutz.de/aktionen/grundton-d-konzerte.html.
Langfassung: Seit über 20 Jahren veranstaltet der Deutschlandfunk (DLF) gemeinsam mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) die Benefizkonzertreihe "Grundton D". Auch in diesem Jahr kommen bundesweit zehn sanierungsbedürftige Denkmale dank eines hochkarätigen Konzerts und der Berichterstattung im Deutschlandfunk in den Genuss finanzieller wie ideeller Hilfe. So gehen die Erlöse aus den Konzerten direkt an die Bauwerke, in denen sie stattfinden. Die bundesweite Ausstrahlung der Konzerte vermittelt einem Millionenpublikum neben dem musikalischen Genuss auch wichtige Informationen über den Denkmalschutz und die Initiativen vor Ort. Die Verbindung von Musik und Architektur der Konzertreihe begeistert seit 1991 die Zuhörer für das kulturelle Erbe und stärkt zugleich das bürgerschaftliche Engagement. Die DSD, eine der größten Bürgerinitiativen für den Denkmalschutz in Deutschland, dankt dem Deutschlandfunk für diese großartige Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte Kleinode der Architekturgeschichte ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken und für ihren Erhalt zu werben.
Die Konzertreihe beginnt am 18. Mai 2014 um 18.00 Uhr in der Stadtkirche St. Petri im schleswig-holsteinischen Ratzeburg, die von 1787 bis 1791 von Johann Friedrich Laves errichtet wurde. Hier spielt der Cembalist Andreas Staier Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach und Wilhelm Friedemann Bach.
Dorothee Oberlinger, Rüdiger Lotter, Marco Testori, Florian Birsak und André Henrich präsentieren am 1. Juni 2014 um 17.00 Uhr in der Dorfkirche in Wasserleben in Sachsen-Anhalt ihr Programm. Ein zu Beginn des 13. Jahrhunderts in Wasserleben bezeugtes Hostienwunder führte zu einer bedeutenden Wallfahrt in das Heiligblutkapelle genannte Gotteshaus, dessen vermutlich aus der Zeit nach einem Dorfbrand von 1700 stammende Ausstattung noch vollständig erhalten ist.
Das Jagdschloss "Zur fröhlichen Wiederkunft" in Trockenborn-Wolfersdorf in Thüringen, beliebt als Hochzeitskulisse, wurde im vergangenen Jahr bautechnisch und restauratorisch instandgesetzt. Am 21. Juni 2014 begrüßen Daishin Kashimoto, Violine, Amihai Grosz, Viola, und Claudio Bohórquez, Violoncello, um 17.00 Uhr hier die Gäste zu einem Konzert. Unter der Leitung von Marek Janowski spielt das Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin am 29. Juni 2014 um 15.00 Uhr in der Basilika in Ottobeuren in Bayern.
Mit Nils Petter Molvaer und den Nordic Voices erwartet die Musikfreunde in der ehemaligen Klosterkirche in Pfaffen-Schwabenheim, einer der größten erhaltenen Klosteranlage des Barocks im heutigen Rheinland-Pfalz, am 6. Juli 2014 um 17.00 Uhr weiteres Grundton D-Konzert.
Am 20. Juli 2014 um 18.00 Uhr stellt sich der Dresdner Kreuzchor in der evangelischen Stiftskirche in Wertheim in Baden-Württemberg einem interessierten Publikum vor. An der Kirche mussten zunächst statische Sicherungsarbeiten und dann Arbeiten zur Innensanierung bzw. -restaurierung durchgeführt werden.
Am 24. August 2014 spielen um 17.00 Uhr in Schloss Bröllin in Fahrenwalde Asja Valcic am Violoncello und Klaus Paier am Akkordeon. Die Anlage gehört aufgrund der Geschlossenheit des Bestandes an erhaltenen Wirtschaftsgebäuden einschließlich einer Brennerei und einem Bienenhaus und aufgrund der Feldsteinbauweise zu den wertvollsten erhaltenen Ensembles in Mecklenburg-Vorpommern.
Das Kulturhaus in Plessa in Brandenburg ist am 31. August 2014 um 17.00 Uhr Veranstaltungsort für ein Grundton D-Konzert mit dem Lucerne Festival Orchestra Brass. Das Kulturhaus wurde von 1956 bis 1958 erbaut, um im Rahmen der sozialistischen Gesellschaftspolitik das kulturelle Interesse der Werktätigen zu wecken und Raum für die kollektive Freizeitgestaltung zu schaffen.
Zum Abschluss des Tags des offenen Denkmals am 14. September 2014, dessen bundesweite Eröffnung in diesem Jahr in Hamburg stattfindet, hat Grundton D in Kooperation mit dem Musikfest Bremen in der ehrwürdigen St. Jacobi-Kirche um 17.00 Uhr das Arp Schnitger-Ensemble zu Gast.
Den Schlussakkord der diesjährigen Konzertreihe setzt am 17. September 2014 um 20.00 Uhr in der Johanniskirche im sächsischen Löbnitz das Pera Ensemble und das Dresdner Barockorchester.
Die Konzerte werden vom Deutschlandfunk insbesondere im Rahmen der Sendereihe Deutschlandfunk Musik-Panorama jeweils ab 21.05 Uhr zusammen mit ergänzenden Wortbeiträgen zum jeweiligen Denkmal ausgestrahlt.
Weitere Infos und die Sendetermine unter www.dradio.de/aktuell/1185646 und www.denkmalschutz.de/aktionen/grundton-d-konzerte.html.
Dr. Ursula Schirmer
Pressesprecherin
Tel.: 0228 9091-402
Fax: 0228 9091-409
schirmer(at) denkmalschutz.de

Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.